

Der ökonomische Fahrstil „Eco-Driving“ zahlt sich aus: durchschnittlich 300 € pro Jahr mehr in der Tasche!

- 25 % weniger Sprit für die gleiche Strecke bei gleicher Fahrzeit. Wie? Ein paar einfache Fahr-Tipps helfen, mehr Kilometer aus dem Tank zu holen – mit dem ökonomischen Fahrstil „Eco-Driving“. Trainings mit über 12.000 Teilnehmern haben bewiesen, dass es funktioniert. 25 % Kraftstoff haben Autofahrer nach einem Eco-Driving-Training im Durchschnitt weniger verbraucht, in der Spitze sogar 70 % weniger.
- Der clevere Fahrstil = ökonomisch, entspannt und sicher
Ihr Gewinn: Noch mehr Spaß am Fahren
 - Clever unterwegs = sicher und entspannt fahren
 - Weniger tanken = Geld sparen
 - Sauberer fahren = Umwelt entlasten
- Eco-Driving Kompakt:
Das „3 x 1-Training“ = 1 Teilnehmer, 1 Trainer, 1 Stunde
 - Persönlich:
Intensives Fahrtraining mit individueller Betreuung
 - Professionell:
Alle Trainer sind Fahrlehrer mit spezieller Qualifizierung
 - Praxisnah:
Fahren im Alltagsverkehr mit dem eigenen Auto

Herausgeber

Ford-Werke GmbH in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V.

Kontakt

Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50725 Köln

- Isfried Hennen, Umweltkommunikation
Tel: 0221 901-7512 Fax: 0221 901-2984
E-Mail: ihennen1@ford.com
- Dr. Wolfgang Hennig, Programm-Management
Tel: 0221 903-3751 Fax: 0221 903-2760
E-Mail: whennig1@ford.com

Internet

- www.ford-eco-driving.de/kompakt
- Link zur Trainer-Liste von Ford Eco-Driving Kompakt, nach Orten und Postleitzahlen sortiert
- Weitere Infos unter: www.ford-eco-driving.de

Lust auf mehr? Weitere Angebote:

- 4-stündiges Eco-Driving-Training
- 5-stündiges Eco-Driving-Training für Flotten-/Berufsfahrer
- Ganztägiges Eco-Driving-Training für Fahrlehrer (Train-the-Trainer-Seminare)
- Details unter: www.ford-eco-driving.de

Koordination

- Die bundesweite Koordination der Trainer erfolgt durch den DVR (Deutscher Verkehrssicherheitsrat) in Berlin.
DVR-Infotelefon: 030 226918-44 Fax: 030 226918-46
E-Mail: eco-driving@dvr.de

Stand: 1/2008

Feel the difference



FordEco-Driving Kompakt

Clever fahren: Sprit sparen, Klima schonen.

Feel the difference



25% mehr rausholen – so wird's gemacht:

Die „Top 3“ der Eco-Driving-Tipps

1. Niedrige Drehzahlen

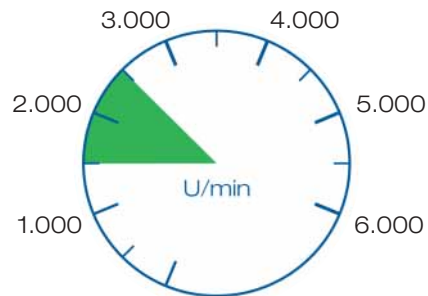
Schneller schalten, weiter kommen: Mit niedriger Motor-Drehzahl, also durch Fahren in hohen Gängen, reicht eine Tankfüllung für deutlich mehr Kilometer.

2. Mehr Schwung

Rollen lassen, weniger verbrauchen: Ein Fahrzeug verbraucht weniger Sprit, wenn sein Schwung durch elegantes Rollenlassen – ohne Gas zu geben – genutzt wird.

3. Neue Handlungsspielräume

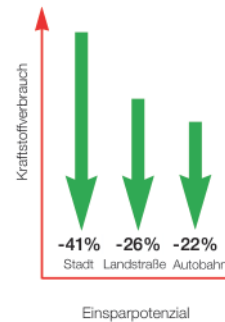
Vorausschauend fahren, clever reagieren: Mit Sicherheitsabstand und Weitblick fahren Sie gleichmäßiger. Neue Handlungsspielräume für ökonomisches, entspanntes und sicheres Autofahren entstehen.



Fahren im „grünen“ Drehzahl-Bereich um 2.000 U/min garantiert optimale Fahrökonomie.

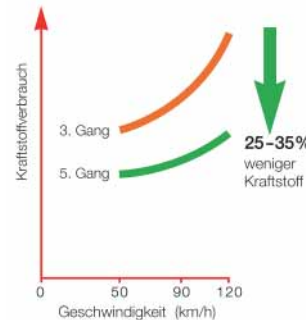
Der Drehzahlmesser hilft, kostbaren Sprit und damit Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schonen.

Eco-Driving vs. hoctourig



Der Eco-Driving-Fahrstil macht sich sofort bezahlt, und das bei gleicher Fahrzeit. Dieser clevere, ökonomische Fahrstil ist z. B. im Stadtverkehr um 41% günstiger als eine hoctourige Fahrweise.

3. Gang vs. 5. Gang



Das Fahren im hohen Gang reduziert den „Spritdurst“ des Motors um etwa 25% bis 35%. Bei niedriger Drehzahl sinken Verbrauch und Kosten, wie der Vergleich des Spritverbrauchs im 3. und 5. Gang beweist.

Faustregel:

- ab ca. 30 km/h → 3. Gang
- ab ca. 40 km/h → 4. Gang
- ab ca. 50 km/h → 5. Gang
- ab ca. 60 km/h → 6. Gang

Ergänzende Tipps:

- Energieverbraucher gezielt einsetzen: Eingeschaltete elektrische Energieverbraucher, z. B. Scheibenheizung und Klimaanlage, kosten zusätzlichen Kraftstoff.
- Motor abschalten, wo es sinnvoll ist: Bei längeren Stopps (über 20 Sekunden) spart das Abstellen des Motors wertvollen Sprit, z. B. im Stau, an Bahnübergängen, bei langen Ampel-Rotphasen und beim Be- und Entladen.
- Kofferraum leeren, ungenutzte Aufbauten entfernen: Zusätzliches Gewicht und Aufbauten am Fahrzeug, z. B. Dach- und Heckgepäckträger, erhöhen den Kraftstoffverbrauch.
- Reifendruck regelmäßig kontrollieren: Richtiger Luftdruck im Reifen – gemäß der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs – dient zugleich der Fahrökonomie und der Sicherheit.